

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Welschbillig am 19.07.2023, 19:30 Uhr, in Welschbillig, Burgstraße, Gemeindehaus Welschbillig

Das Gremium hat
Anwesend waren:

20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.
16 Mitglieder und der Vorsitzende.

Anwesend:

Vorsitzender

Bretz,Dieter
Schmitt,Hubert zu TOP 2

Ratsmitglied

Baustert, Frank
Biegel, Christoph
Ehlen, Thomas
Hartert, Jutta
Hubert, Werner
Kraft, Björn
Lewandowski, Mirco
Marbach-Olk, Kerstin
Müller, Jürgen
Neises, Thomas (bis TOP 10)
Olk, Edith
Prieß, Olaf Alexander
Schmitt, Hubert
Schneider, Robin
Schuster-Brommenschenkel, Ingrid
Seiwert, Heiko

Schriftführer

Maus, Lukas

auf Einladung

Herr Josten, SWT
Herr Marbach, Joachim Firma Eifel-Haus
Herr Martiny, SWT
Herr Weinberger, SWT

Ortsvorsteher/in

Kreinz, Leo
Theisen, Johannes

Beigeordneter

Schmitt, Klaus

es fehlten entschuldigt

Görge, Samuel
Kruppert, Marco
Schmitt, Johannes
Thiel, Stefan

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Solaranlage auf dem Messenberg
3. Investitions- und Reparaturbedarf Spielplätze
4. Glasfaserausbau durch Westconnect in der Ortsgemeinde Welschbillig
5. Vergabe, Bewertungsmatrix für die Planungsleistungen Umbau/ Neubau Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Möhn
6. Radwegeverbindung zwischen Sauertal- und Kylltalradweg, hier: Ausschreibung der Bauleistung
7. Errichtung eines Vodafone Funkmastes auf der Gemarkung Möhn
8. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bauausschuss Welschbillig (Nicht-Ratsmitglied)
9. Bauvoranfragen/Bauanträge
- 9.1. Bauvoranfrage betr. Neubau einer unbeheizten Abstellhalle, Ittel, Flur 11, Nr. 43/6
10. Anpassung der Bauausführung im Baugebiet "Auf den Ritten II"
11. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

12. Mitteilungen des Vorsitzenden
13. Vertragsangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Anfragen

Der Vorsitzende Dieter Bretz eröffnete die Sitzung gegen 19:34 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde auf Antrag des Vorsitzenden der Tagesordnungspunkt 5 (Einrichtung Radweg „Gutlandroute“) abgesetzt und die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 5 (Vergabe, Bewertungsmatrix für die Planungsleistungen Umbau/Neubau Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Möhn) und Tagesordnungspunkt 10 (Anpassung der Bauausführung im Baugebiet „Auf den Ritten II“) erweitert, sowie der Tagesordnungspunkt 2 dahingehend geändert, dass die Worte „Sachstand Erweiterung“ gestrichen wurden und der Tagesordnungspunkt 2 nun „Solaranlage auf dem Messenberg“ lautet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- der Ablauf des Brunnens auf dem Petersplatz verstopft war und mit den Mitteln des Bauhofes nicht mehr gereinigt werden konnte. Die Leitung wurde vor der Kirmes von eine Fachfirma gespült. Kosten 320,-€
- es zurzeit gute Ansätze zur Etablierung einer neuen Jugendgruppe im Berreshauskeller gibt. Es finden Findungsgespräche unter Federführung des Jugendpflegers statt. Mehr wird in einer der nächsten Sitzungen mitgeteilt.
- der Hof des Bauhofes mittlerweile asphaltiert ist. Der Bauleiter hat dem Vorsitzenden weitere Kostensteigerungen aufgrund Mehrmengen avisiert, Betrag ca. 3.000 €. Nach Prüfung der Rechnung nimmt der Vorsitzende Kontakt mit den Fraktionsvorsitzenden auf.
- zur weiteren Buslinienplanung mit Herrn Schmitz-Wenzel ein weiteres Gespräch vereinbart wurde. Ein Termin wird in der ersten Augustwoche für Anfang September abgestimmt.
- der Ortsbürgermeister wie angekündigt vom 29. Juli bis einschl. 13. August in Urlaub ist. Die Vertretung übernimmt die Beigeordnete Frau Schuster Brommenschenkel. Erreichbarkeit über die bekannten Kontaktdaten.
- der zuständige Mitarbeiter beim LBM zur Abstimmung des Baus der Bushaltestelle bis Montag im Urlaub war. Er nimmt noch vor seinem Urlaub Kontakt zur Feinplanung auf.
- die derzeitige Rettungswache der Malteser auf Dauer nicht bewohnbar ist. Es wird sich daher nach einem neuen Standort umgeschaut. Zunächst soll die Rettungswache auf dem Parkplatz des Sportplatzes untergebracht werden.

Tagesordnungspunkt 2: Solaranlage auf dem Messenberg

Aufgrund von Sonderinteressen verließen der Vorsitzende Dieter Bretz und die Ratsmitglieder Kerstin Marbach-Olk, Thomas Neises und Frank Baustert den Sitzungstisch und nahmen im Zuschauerbereich Platz.

Der Vorsitzende Dieter Bretz übergab den Vorsitz an den ersten Beigeordneten Herr Hubert Schmitt.

Der nun Vorsitzende Hubert Schmitt erteilte der Firma Stadtwerke Trier das Wort.

Herr Weinberger von den Stadtwerken Trier präsentierte den aktuellen Planungsstand der Solaranlage auf dem Messenberg. Der Sachstand wird aus der beigefügten Präsentation ersichtlich. Desweiteren informierte Herr Weinberger die Ratsmitglieder darüber, dass zurzeit keine Anpachtung weiterer Flächen zur Umsetzung des Projekts zwingend notwendig ist. Die bereits unter Vertrag stehenden Flächen reichen hierfür bereits aus. Die Nutzung der möglichen Flächen wird aufgrund der wirtschaftlichen Erwägungen festgelegt.

Weiter wurde ausgeführt, dass die Stadtwerke Trier weiterhin das Projekt umsetzen und die hierfür notwendigen Genehmigungen bei den Aufsichtsbehörden einholen wollen.

Der Vorsitzende forderte die Vertreter der Stadtwerke auf, innerhalb von drei Wochen eine abschließende Information über die Vertragsverhandlungen bezüglich der Pacht an die Gemeinde zu übermitteln.

Der Gemeinderat beschloss, dass eine Erweiterung der Solaranlage auf dem Messenberg gewünscht ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3: Investitions- und Reparaturbedarf Spielplätze

Herr Hubert Schmitt übergab den Vorsitz wieder an Herr Dieter Bretz.

Der Vorsitzende informierte, dass er in Zusammenarbeit mit dem Bauhof, wie gewünscht die Aufzeichnungen zu den Spielplätzen in eine übersichtliche Kurzform gebracht hat. In den nächsten zwei bis drei Jahren wird mit Ausgaben in Höhe von ca. 20.000 € gerechnet. Nicht aufgeführt ist der Bedarf an Fallschutzmaterial. Damit sollten die Rückstände aus den vergangenen 10 Jahren, insbesondere am Kindergartenspielplatz, aufgeholt sein.

Die Maßnahmen wurden in folgender Tabelle dargestellt und den Mitgliedern des Gemeinderates entsprechen vorgelegt:

#	Platz	Gerät	Schaden	R/N	adhoc	Beschaffen/Maßnahmen	Netto	Brutto
1	Möhnen	Wippe	faul	N	abgebaut	Wippe viersitzig, rot	1.326 €	1.578 €
2	Trägg	Schaukel	Totalschaden	N	gesperrt	Schaukel, zweier, rot	1.853 €	2.205 €
3	Trägg	Wippe	Schaden	R	abgebaut	Neuanschaffung	748 €	890 €
4	Trägg	Zaun	Schaden	N	-	laufender Meter Zaun eingebaut, Tor 160 * 113 = 18.000 € Worst Case mit Halbpalisade Reparieren 360 * 4 €/lfdm	1.210 €	1.440 €

5	KiG a	Gartenhaus	Totalschaden	N	gesperrt	Neuanschaffung	1.849 €	2.200 €
6	Lem l	Kleinteil	Eimer und Rolle fehlen	R	-	Ersatzbeschaffung	400 €	476 €
7	littel	Trampolin	Diverse Schäden			Kleinteile anschaffen	500 €	595 €
8	KiT a	Schaukel	Diverse Schäden	N		in 2-3 Jahren Ersatzbeschaffung	1.849 €	2.200 €
9	Lem l	Seilbahn	Seil, Querbalken, Laufrad fehlt	N	gesperrt	Neuanschaffung; klären mit BA	5.500 €	6.545 €
10	Lem l	Rutsche	Diverse Mängel, kein akutes Sicherheitsrisiko	N		Neuanschaffung auf Sicht oder anderes Gerät, Rutschen vorhanden	1.628 €	1.937 €
						Summe:		20.067 €

Tagesordnungspunkt 4:

Glasfaserausbau durch Westconnect in der Ortsgemeinde Welschbillig

Die Firma Westconnect möchte in der Ortsgemeinde Welschbillig, im Ortsteil Welschbillig, die Grundstücke mit Breitband versorgen, die bisher noch nicht vom Breitbandausbau betroffen waren. Hierfür möchte die Westconnect eine Eigenvermarktung für den Ausbau mit Glasfaser für einen schnellen Internetanschluss durchführen. Ziel ist es, eine 40 %ige Quote der noch unversorgten Adressen zu erreichen, so dass die Westconnect dann den Ausbau in der Ortsgemeinde ausführt. Sie möchte hierzu gerne die Unterstützung durch die Ortsgemeinde erhalten und dafür eine gemeinsame Erklärung abschließen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss, dass Vorhaben der Westconnect zu unterstützen, ihre Eigenvermarktung für den Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Welschbillig, inklusive aller Ortsteile, durchzuführen und ermächtigte den Ortsbürgermeister hierfür eine gemeinsame Erklärung mit Westconnect abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 5:

Vergabe, Bewertungsmatrix für die Planungsleistungen Umbau/ Neubau Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Möhn

Gegenstand der Ausschreibung sind die Planungsleistungen für das Projekt Umbau/Neubau eines Feuerwehrgeräte- und Gemeindehauses in der Ortsgemeinde Welschbillig, im Ortsteil Möhn.

Beschafft werden sollen die Planer für die Gewerke Objektplanung, Technische Ausrüstung und Tragwerk. Die Vergabe erfolgt in einem zwei stufigen Verfahren. Zunächst werden auf der Stufe 1 die Bieter anhand der vorgelegten Unterlagen hinsichtlich ihrer Eignung geprüft. Auf der Stufe 2 werden die geeigneten Bieter dann anhand der Bewertungsmatrix im Anhang ausgewertet.

Der Gemeinderat Welschbillig beschloss die Bewertungsmatrix, wie vorliegend, für die Ausschreibung der Planungsleistungen Umbau/Neubau Feuerwehrgerätehaus in Ortsteil Möhn zugrunde zu legen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Radwegeverbindung zwischen Sauertal- und Kylltalradweg, hier: Ausschreibung der Bauleistung**

Der Ortsgemeinderat Welschbillig hat die vorgestellte Planung und Kostenzusammenstellung der Radwegeverbindung Sauertal- und Kylltalradweg zwischen Welschbillig und Edingen beschlossen.

Die Kostenzusammenstellung sah zu diesem Zeitpunkt wie folgt aus:

	Baukosten brutto	Baunebenkosten 20%	Investitionskosten
Edingen	577.477,85 €	115.522,15 €	693.000,00 €
Eisenach	55.710,09 €	11.289,91 €	67.000,00 €
Welschbillig	194.479,62 €	39.520,38 €	234.000,00 €
	827.667,56 €	166.332,44 €	994.000,00 €

Aufgrund des großen Zeitfensters zur Kostenberechnung vom 28.09.2021, wurde diese seitens des Ingenieurbüros am 28.04.2023 aktualisiert:

	Baukosten brutto	Baunebenkosten 20%	Investitionskosten
Edingen	770.449,54 €	154.550,46 €	925.000,00 €
Eisenach	72.757,91 €	15.242,09 €	88.000,00 €
Welschbillig	257.388,73 €	51.610,27 €	309.000,00 €
	1.100.597,18 €	221.402,82 €	1.322.000,00 €

Hieraus ergab sich eine Kostensteigerung von 328.000,00 €, welche von den Ortsgemeinden Ralingen und Welschbillig beschlossen werden muss. Auf die Ortsgemeinde Welschbillig entfallen Kosten i. H. von 309.000,00 € abzgl. der Förderung. Diese anteiligen Kosten werden seitens der Ortsgemeinde Ralingen an die Ortsgemeinde Welschbillig weiter berechnet.

Die Ortsgemeinde Ralingen hat mit Schreiben vom 26.06.2023 eine Bewilligung aus dem Entwicklungsprogramm „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ eine Zuwendung i. H. von 630.000,00 € erhalten. Neben den EULLE-Mitteln hat die Ortsgemeinde eine zweite Zuwendung für diese Maßnahme erhalten. In welcher Höhe diese letztendlich ausgezahlt wird, kann erst nach Vorlage des geprüften Schlussverwendungsnachweises festgestellt werden.

Mit der Maßnahme muss lt. Vorliegender Bewilligung bis spätestens 30.09.2023 begonnen werden. Als Maßnahmenbeginn zählt die Aufnahme von Eigenleistungen oder der Abschluss eines Liefer- oder Leistungsvertrages.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss die Fortschreibung der Kosten auf einen Gesamtbetrag i. H. von 309.000,00 €.

Des Weiteren stimmte der Ortsgemeinderat Welschbillig der Durchführung der Ausschreibung der Bauleistungen durch die Ortsgemeinde Ralingen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 7:
Errichtung eines Vodafone Funkmastes auf der Gemarkung Möhn**

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder darüber, dass die Gemeinde von einem Funkmasterrichtungsdienstleister nach zwei Standorten in Kahlschlagfläche im Wald gefragt (Option 1 Kahnert, Option 2 Erben/Hoxberg) wurde, an welchen ein Mobilfunkmast errichtet werden soll.

Hierzu wurden den Mitgliedern des Gemeinderates entsprechende Bilder der zwei Standorte gezeigt. Die Flächen werden vom Forstamt ebenfalls noch auf Ihre Eignung geprüft.

**Tagesordnungspunkt 8:
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bauausschuss Welschbillig (Nicht-Ratsmitglied)**

Das stellvertretende Mitglied des Bauausschusses (Nicht-Ratsmitglied) im Ortsgemeinderat Welschbillig, Herrn Christian Engel, hat sein Mandat im Bauausschuss niedergelegt.

Es ist deshalb erforderlich, ein neues stellvertretendes Mitglied (Nicht-Ratsmitglied) in den Bauausschuss zu wählen.

Gemäß § 45 Abs. 1 letzter Satz GemO werden Ersatzleute auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt. Vorschlagsberechtigt sind somit in diesem Fall die FW Welschbillig & Ortsteile e.V..

Auf Beschluss des Ortsgemeinderates kann die Wahl in offener Abstimmung stattfinden (§ 40 Abs. 5 2. Halbsatz GemO).

Auf Vorschlag der FW Welschbillig & Ortsteile e.V. wurde Herr Klaus Schmitt einstimmig als stellvertretendes Mitglied (Nicht-Ratsmitglied) in den Bauausschuss des Ortsgemeinderates Welschbillig gewählt.

Auf Beschluss des Ortsgemeinderates wurde die Wahl in offener Abstimmung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 9:
Bauvoranfragen/Bauanträge**

**Tagesordnungspunkt 9.1:
Bauvoranfrage betr. Neubau einer unbeheizten Abstellhalle, Ittel, Flur 11, Nr. 43/6**

Herr Hubert Schmitt verließ aufgrund von Sonderinteressen den Sitzungstisch und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Herr Johannes Theisen informierte in seiner Funktion als Ortsvorsteher von Ittel die anwesenden Ratsmitglieder darüber, dass eine in Ittel ansässige Firma eine Bauvoranfrage zum Neubau einer unbeheizten Abstellhalle gestellt hat. Der Ortsbeirat Ittel unterstütze die Erteilung des Einvernehmens, da die ansässigen Geschäftsleute unterstützt werden sollen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 10:
Anpassung der Bauausführung im Baugebiet "Auf den Ritten II"**

Im Zuge der Bauausführung im Baugebiet „Auf den Ritten II“ hat sich an einigen Stellen Verbesserungsbedarf gegenüber der ursprünglichen Planung ergeben.

Herr Jochen Marbach von der Firma Eifel-Haus hat zu den nachfolgenden Punkten die Änderungen entsprechend dem Gemeinderat vorgestellt:

- Ausbildung der Feuerwehrezufahrt zum REWE in Asphalt/Pflaster statt als Schotterrassen
- Lückenschluss des Bürgersteiges in der Brückenstraße
- Begradigung und Abgrenzung der Fußwege zum Spielplatz mit Randsteinen

Der Gemeinderat stimmte der geänderten Bauausführung -wie in der Sitzung vorgestellt- zu und gab diese zur Ausführung frei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 11:
Anfragen**

Es wurde angefragt, wie der Bearbeitungsstand die Fahrradreparatur-Servicestation betreffend sei.

Der Vorsitzende informierte, dass eine Zusage der Kreisverwaltung vorliegt. Es gibt aber noch keinen genauen Termin.